

Film ab für Akatsuki

F.A.F.A

Von abgemeldet

Kapitel 15: AUF GUTE NACHBARSCHAFT

Zetsu und Tobi durchquerten mittlerweile den Fangornwald. Zetsu war begeistert vom guten Zustand der Bäume und wollte sich gerade fragen wer dafür verantwortlich war, als eine große, hölzerne Hand nach ihnen griff. Die beiden wichen geschickt aus. „Was macht ihr in meinem Wald...und wer seid ihr...“, fragte der Baum langsam. „Nun... wir sind auf dem Weg nach Isengard und dein Wald war der kürzeste Weg dorthin.“, erklärte Zetsu. „Dieser Wald hier ist sehr gut gepflegt... wir schätzen mal, dass du dafür verantwortlich bist... immerhin bist du ein Ent wenn wir das richtig sehen!“ „Das bin ich! Baumbart ist mein Name! Wer seid ihr? Wer hat euch geschickt? Was wollt ihr von Saruman?“ „Nun wir sind Zetsu und das ist Tobi und wir wurden von unserem Leader Pain beauftragt Saruman zu stürzen..!“ erklärte Zetsu. „Zetsu also... hmmm... bist du ein Ent? Du könntest von deiner Erscheinung jedenfalls einer sein...“ murmelte Baumbart während er Zetsu musterte. „Unser Großonkel 3. Grades war ein Ent vielleicht haben wir ein paar Gene von ihm... aber wir sind kein Ent nein aber wie du sind wir ein Kind der Flora und darauf bedacht die Pflanzen und die Natur zu schützen“ „Erfreulich..... und was ist Tobi?“ wollte Baumbart wissen, während er seinen Blick langsam zum Maskenträger wandte. „Tobi is a good boy!“ quiekte Tobi fröhlich. „Na wenn das so ist.... Dann folgt mir...“. Und so schritten die drei langsam durch den Wald auf eine Lichtung zu, wo sich bereits viele andere Ents versammelt hatten.

Nachdem Baumbart seinen Entkollegen die beiden Akatsuki vorgestellt und ihnen ihre Absichten erklärt hatte, fingen die Ents an in Entisch über die Ereignisse der letzten Wochen zu plaudern. Zetsu und Tobi hatten sich auf eine große Wurzel gesetzt. „Verstehst du was sie sagen Zetsu-San?“ „Sie sprechen gerade darüber ob Dünger aus Orks schädlich für die Pflanzen sein könnte...“.

Das Gespräch über Orkdünger ging noch lange weiter bis schließlich ein Themawechsel erfolgte und die Ents nun über Saruman und Isengard debattierten. Zetsu lauschte aufmerksam, nur Tobi verstand kein Wort. Es wurde eine hitzige Diskussion, denn die Ents waren doch sehr erzürnt darüber, dass Sarumans Orks regelmäßig Waldfriedensbruch begangen und einfach durch den Fangorn marschierten. Fünf Stunden später trennten sich die Ents wieder und Baumbart kehrte langsam zu den beiden zurück. „So nur ein kurzer plausch unter Freunden... Ich begleite euch noch aus dem Wald hinaus...“. Nachdem Zetsu Tobi geweckt hatte, der irgendwann zwischen der 3. und 4. Stunde eingeschlafen war, machten sie sich also auf den Weg.

Baumbart und Zetsu waren geschockt, als sie auf eine gerodete Ebene traten. Baumbart wurde wütend und schlug auf den Boden. „Waldfriedensbruch hin oder her aber wenn da auch noch Sachbeschädigung dazu kommt werd ich echt wütend!“ er stieß einen Schrei aus, woraufhin kurz darauf seine Entkollegen aus dem Waldrand marschiert kamen. Auch sie sahen mehr als geschockt und daraufhin ziemlich wütend aus. „Was habt ihr vor?“ fragte Zetsu nach. „Nun mein Freund es sieht so aus als ob wir noch ein Stück weiter gemeinsam marschieren würden...“ entgegnete der Baumwächter und setzte sich in Bewegung.

Das Tor zu Isengard war schnell eingetreten und die Ents marschierten ein. Ein weißgekleideter Zauberer kam aus dem Turm gelaufen und begrüßte die Ents fröhlich. „Baumbart altes Haus was treibt dich zu mir?“ fragte Saruman fröhlich. Baumbart war immer noch sehr geladen: „Saruman ich habs dir schon mal gesagt! Lass unseren Wald in Ruhe oder ich tätige nen Anruf in Gondor, dass die mal deine Zauberlizenz nachprüfen sollen! Ich weis was du für Orks und Leichen im Keller hast und das ist sicherlich nicht legal!“. „Das ist aber jetzt nicht die feine englische Art Baumbart! Du weißt doch, dass ich das Holz brauche um meine Öfen zu heizen! Meine Orkfreunde sind doch so kälteempfindlich...“ Ein Orkkommandant trat zu Saruman. „Bereit um nach Helms Klamm zu marschieren Meister“ „Ähm... Ja alles klar... Passt auf euch auf Jungs!“ Und so marschierte ein Heer von 10000 Uruk Hai nach Helms Klamm aus. Saruman wandte sich wieder Baumbart zu. „Na da siehste Mal! Die Heizung kann ich jetzt ja erstmal runter drehen jetzt wo fast alle meine Orkfreunde außer Haus sind!“ lächelte der Zauberer. „Ich sags dir jetzt ein letztes Mal Saruman! Ich hab dich im Auge und wenn du nicht willst, dass unsere Nachbarschaft zerbricht hör auf Bäume vom Fangorn zu fällen!“ mit diesen Worten marschierten die Ents wieder ab. „Kommt gut heim Jungs!“ rief ihnen Saruman noch hinterher, bevor er sich Zetsu und Tobi zuwandte. „Und wer seid ihr? Doch hoffentlich keine Steuereintreiber oder? Ich bin momentan knapp bei Kasse müsst ihr wissen.... Man glaubt gar nicht wie viel sone Orkarmee an Unterhalt kostet!“ brabbelte Saruman drauf los. „Wir sind hier um dich zu stürzen....“ erklärte Zetsu kühl. Saruman holte ein Büchlein heraus und blätterte darin herum. „Heute is schlecht mit stürzen... Termine ihr versteht... kommt doch nächste Woche oder so noch mal!“. Mit diesen Worten schob er die beiden Akatsukis nach draußen und schloss das eingetretene Tor mithilfe eines Zaubers wieder. Zetsu zuckte mit den Schultern und ging wieder in Richtung Wald. „Zetsu-san was machen wir jetzt?“ fragte Tobi. „Nächste Woche wieder kommen....“ entgegnete dieser.

To be continued...